

<b>Vorwort</b> . . . . .	VII
Abkürzungen . . . . .	XIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXI
<b>Zur Einführung</b> . . . . .	1
<b>Einleitung in die Pastoralbriefe und ihre Erforschung</b> . . . . .	7
§ 1 Die Pastoralbriefe als Bestandteil des <i>Corpus Paulinum</i> . . . . .	7
1.1 Die Bezeichnung »Pastoralbriefe« . . . . .	7
1.2 Die direkte Bezeugung der Pastoralbriefe . . . . .	8
1.3 Die indirekte Bezeugung der Pastoralbriefe . . . . .	12
§ 2 Probleme hinsichtlich der Abfassung der Pastoralbriefe . . . . .	13
2.1 Ein kurzer Blick in die ältere Forschung . . . . .	13
2.2 Die Pastoralbriefe als authentische Schreiben des Apostels Paulus . . . . .	15
2.3 Die Fragmentenhypothese . . . . .	19
2.4 Die Pastoralbriefe als pseudepigraphische Briefe . . . . .	21
2.4.1 Sprache, Stil und theologischer Gehalt . . . . .	23
<i>Exkurs 1: Die Pastoralbriefe im Kontext antiker Pseudepigraphie</i> . . . . .	27
2.4.2 Gab es eine Paulusschule? . . . . .	33
2.4.3 Das literarische Konzept eines <i>Corpus pastorale</i> . . . . .	36
2.5 Die Pastoralbriefe als Einzelschreiben mit individueller Charakteristik . . . . .	38
2.6 Die sachliche Notwendigkeit einer differenzierten Bewertung der Pastoralbriefe . . . . .	40
2.6.1 Die Gemeinde, ihre Ämter und ihr Ethos . . . . .	40
2.6.2 Die Kennzeichnung der Gegner und das Profil der »Irrlehre« . . . . .	43
§ 3 Paulus und seine Mitarbeiter Timotheus und Titus . . . . .	47
3.1 Paulus und Timotheus . . . . .	47
3.2 Paulus und Titus . . . . .	50
§ 4 Die Kommentierung der Pastoralbriefe als Einzelschriften . . . . .	52
<b>Der Titusbrief</b> . . . . .	55
<b>Einleitung zum Titusbrief</b> . . . . .	55
§ 1 Aufbau, Inhalt und Genre . . . . .	55
§ 2 Abfassungsverhältnisse und Veranlassung des Briefes . . . . .	58
2.1 Kreta . . . . .	58
2.2 Die vorausgesetzte Situation des Titusbriefes . . . . .	60
<i>Exkurs 2: Die Romreise des Paulus im Spiegel der Apg und des Tit.</i> . . . .	64

2.3 Verfasser, Abfassungszeit und -ort . . . . .	68
§ 3 Titus als Mandatsträger . . . . .	69
§ 4 Theologisches Profil . . . . .	69
<b>Auslegung</b> . . . . .	71
I. Präskript: Der Absender, seine Autorität und die Legitimation des Adressaten 1,1–4 . . . . .	71
<i>Exkurs 3: εὐσέβεια in den Pastoralbriefen im Kontext antiker     Moralphilosophie</i> . . . . .	77
II. Hauptteil: Das Mandat des Titus auf Kreta 1,5–3,8 . . . . .	86
1. Die Einsetzung von Ältesten 1,5–9 . . . . .	86
<i>Exkurs 4: Zur Interpretation der Wendung μιᾶς γυναικὸς ἀνὴρ</i> . . . . .	95
<i>Exkurs 5: »Gesundmachende Lehre« – »gesundmachende Worte« –         »gesunder Glaube«</i> . . . . .	104
2. Warnung vor der Gefährdung durch jüdische Widersacher 1,10–16 . . . . .	107
<i>Exkurs 6: Der Begriff μύθοι in den Pastoralbriefen</i> . . . . .	113
3. Mahnung zur Verantwortung der Generationen füreinander 2,1–10 . . . . .	119
<i>Exkurs 7: Lehrerinnen des Guten</i> . . . . .	123
4. Die Gnade Gottes und die Hoffnung der Glaubenden 2,11–15 . . . . .	130
<i>Exkurs 8: ἐπιφάνεια und σωτήρ in den Pastoralbriefen</i> . . . . .	144
5. Leben aus Gottes Gnade und Menschenfreundlichkeit 3,1–8 . . . . .	148
<i>Exkurs 9: Christusglaube und weltliche Herrschaft.</i> . . . . .	152
<i>Exkurs 10: χρηστότης und φιλανθρωπία als Eigenschaften Gottes und         Herrschartugenden</i> . . . . .	158
<i>Exkurs 11: Die Taufe als παλιγγενεσία.</i> . . . . .	163
<i>Exkurs 12: »Das zuverlässige Wort« – πιστὸς ὁ λόγος</i> . . . . .	166
6. Warnung vor vergeblichen Auseinandersetzungen 3,9–11. . . . .	168
III. Postskript: Anweisungen und gute Wünsche 3,12–15. . . . .	170
<b>Der 2. Timotheusbrief</b> . . . . .	177
<b>Einleitung zum 2. Timotheusbrief</b> . . . . .	177
§ 1 Aufbau, Inhalt und Genre . . . . .	177
<i>Exkurs 13: Der 2Tim und die Abschiedsrede des Paulus in Milet (Apg 20,17–38)</i> . . . . .	180
§ 2 Abfassungsverhältnisse und Veranlassung des Briefes . . . . .	182
<i>Exkurs 14: Das Ende des Paulus und die These einer zweiten römischen         Gefangenschaft</i> . . . . .	184
§ 3 Timotheus als Vertrauter des Paulus . . . . .	188
§ 4 Theologisches Profil . . . . .	188
<b>Auslegung</b> . . . . .	191
I. Präskript und Proömium . . . . .	191
1. Präskript 1,1–2 . . . . .	191
2. Proömium: Danksagung 1,3–5 . . . . .	195

<i>Exkurs 15: συνειδήσις in den Pastoralbriefen</i> . . . . .	198
<i>Exkurs 16: Paulus und die Familie des Timotheus</i> . . . . .	204
II. Hauptteil: Der Auftrag des Timotheus . . . . .	209
1. Gottes Gnadengabe und das Evangelium 1,6–14 . . . . .	209
<i>Exkurs 17: Das anvertraute Vermächtnis – παραθήκη in</i> <i>den Pastoralbriefen.</i> . . . . .	226
2. Treue und Untreue 1,15–2,13. . . . .	232
2.1 Beispiele von Unzuverlässigkeit und Verlässlichkeit 1,15–18 . . . . .	232
2.2 Treue und Leiden nach dem Vorbild des Apostels 2,1–13 . . . . .	239
3. Streit und Auseinandersetzungen in den Gemeinden 2,14–26 . . . . .	258
3.1 Die Bedeutung der Auferstehungshoffnung 2,14–21. . . . .	259
<i>Exkurs 18: Zur Genese der Behauptung, »die Auferstehung sei</i> <i>schon geschehen« (2Tim 2,18)</i> . . . . .	266
3.2 Die Gefahren der Jugend 2,22–26 . . . . .	275
4. Warnung vor dem Verfall der Moral in den letzten Zeiten 3,1–17 . . . . .	282
4.1 Der Widerstand gegen die Wahrheit 3,1–9 . . . . .	282
<i>Exkurs 19: Lasterkataloge.</i> . . . . .	285
<i>Exkurs 20: Über das Lernen der Frauen.</i> . . . . .	293
<i>Exkurs 21: Wer sind Jannes und Jambres?</i> . . . . .	295
4.2 Die Gefahr der Verfolgung 3,10–13 . . . . .	297
4.3 Die Schrift als Grundlage von Glauben und Lehre 3,14–17 . . . . .	301
<i>Exkurs 22: Die Inspiration der Schrift.</i> . . . . .	304
5. Die Verkündigung des Evangeliums als Schicksal des Paulus 4,1–8 . . . . .	308
5.1 Mahnung zu unerschrockener Verkündigung 4,1–4 . . . . .	309
5.2 Der gute Kampf des Apostels 4,5–8 . . . . .	315
III. Postskript: Abschließende Mitteilungen und Grüße 4,9–22 . . . . .	326
1. Persönliche Anweisungen 4,9–15 . . . . .	326
<i>Exkurs 23: Rollen, Pergamente – und ein Mantel?.</i> . . . . .	332
2. Die Erfahrungen des Paulus in der Haft 4,16–18 . . . . .	339
3. Grüße und gute Wünsche 4,19–22. . . . .	343
<b>Der 1. Timotheusbrief.</b> . . . . .	347
<b>Einleitung zum 1. Timotheusbrief</b> . . . . .	347
§ 1 Aufbau, Inhalt und Genre . . . . .	347
§ 2 Abfassungsverhältnisse . . . . .	349
2.1 Verfasserfrage und Pseudonymität . . . . .	349
2.2 Die vorausgesetzte Situation, Abfassungszeit und -ort . . . . .	350
§ 3 Theologisches Profil, Paulusrezeption und intertextuelle Verankerung. . . . .	351
<b>Auslegung</b> . . . . .	353
I. Präskript 1,1–2 . . . . .	353
II. Proömium: Die Weisung und das Vorbild des Apostels 1,3–20. . . . .	356
1. Auftrag und Mahnung I: Die Hausverwaltung Gottes 1,3–11 . . . . .	357

2. Danksagung: Der Apostel als »Urbild« des begnadigten Sünders 1,12–17 . . . . .	372
3. Auftrag und Mahnung II: Weisung zum konsequenten Einschreiten anhand eines exemplarischen Problemfalls 1,18–20 . . . . .	381
III. Hauptteil: Die Ordnungen der Gemeinde 2,1–6,2. . . . .	386
1. Die Fürbitte für alle Menschen und der apostolische Dienst 2,1–7. . .	386
<i>Exkurs 24: Das Ethos »christlicher Bürgerlichkeit« im zeitgenössischen</i> <i>Kontext.</i> . . . . .	388
2. Männer und Frauen in der Gemeinde 2,8–15 . . . . .	394
2.1 Grundsätzliches zum Verhalten in der Gemeinde- öffentlichkeit 2,8–10 . . . . .	394
<i>Exkurs 25: Die virtus feminarum</i> . . . . .	396
2.2 Die schöpfungsgemäße Unterordnung der Frau 2,11–15 . . . . .	398
3. Die Anforderungen an die Verantwortungsträger der Gemeinde 3,1–13 . . . . .	406
3.1 Die Anforderungen an den Leiter der Gemeinde 3,1–7 . . . . .	407
3.2 Die Anforderungen an die Gemeindehelfer 3,8–13 . . . . .	410
4. Die Gemeinde Gottes und ihre Gefährdung 3,14–4,11. . . . .	414
4.1 Das Wesen der Gemeinde als »Haus Gottes« und ihr Bekenntnis 3,14–16. . . . .	414
<i>Exkurs 26: Der Gotteshymnus als Bekenntnis der Gemeinde</i> . . . . .	418
4.2 Die Irrlehren in den letzten Zeiten 4,1–5. . . . .	423
4.3 Die Frömmigkeit und die Verheißung des Lebens 4,6–11 . . . . .	427
5. Das Verhältnis der Generationen und gruppenspezifische Probleme 4,12–6,2 . . . . .	431
5.1 Die Autorität des Mitarbeiters und das Presbyterium 4,12–16 . . .	431
<i>Exkurs 27: Handauflegung, Charisma und Ordination.</i> . . . . .	436
5.2 Umgang mit den Generationen 5,1–2 . . . . .	442
5.3 Die Wertschätzung und Versorgung der Witwen 5,3–16 . . . . .	444
5.4 Die Würdigung der Ältesten und der Umgang mit Verfehlungen 5,17–22 . . . . .	455
<i>Exkurs 28: Die »doppelte Ehre« der Presbyter</i> . . . . .	457
5.5 Drei Nachträge 5,23–6,2 . . . . .	462
6. Frömmigkeit, Reichtum und das Ringen um den Glauben 6,3–19. . .	466
6.1 Das Wesen der Frömmigkeit und der Reichtum 6,3–10 . . . . .	467
6.2 Der gute Kampf und das gute Bekenntnis 6,11–16 . . . . .	473
6.3 Vom rechten Gebrauch des Reichtums 6,17–19 . . . . .	482
IV. Postskript: Ermutigung und letzte Warnung 6,20–21 . . . . .	485